

Montageanleitung



Positano


Lewens
M A R K I S E N

Rolladen O. & M. Schröder OHG
Auf dem Dahlacker 67
44809 Bochum
Deutschland
Telefon: +49 (0)234 301077
Telefax: +49(0)234 331682
E-Mail: info@rolladen-schroeder.de
Internet: www.rolladen-schroeder.de

Art.-Nr.: 1014977



Wichtige Sicherheitsanweisung!



Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Die Montageanleitung ist aufzubewahren und muss bei eventuellem Verkauf der Anlage an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Inhalt

1.	Allgemeines	3
1.1.	Lieferumfang.....	3
1.1.	Qualifikation des Montageunternehmens.....	3
1.2.	Befestigung und Hochziehen an Seilen	3
1.3.	Absturzsicherung	3
2.	Benötigtes Werkzeug.....	3
3.	Montageschritte	3
3.1.	Prüfen des Lieferumfangs	4
3.2.	Anzeichnen und Befestigen des Wandprofils	4
3.3.	Montage von Pfosten und Rinne.....	5
3.4.	Montage der Schienen.....	7
3.5.	Montage der Tuchhalte- und des Tuchzugprofils	8
3.6.	Abschließende Arbeiten	10
4.	Elektroinstallation.....	12
5.	Reparatur der Anlage	13
6.	Inbetriebnahme	13
7.	Übergabe.....	13

1. Allgemeines

1.1. Lieferumfang

- 1 x Wandprofil mit vormontierter Lagerplatte
- 1 x Regenrinne mit Endkappen
- 2 x Pfosten mit vormontiertem integrierten Fallrohr und Anschlusszubehör *[optional]*
- Flansch/Dichtungsring/Stutzen/Klebstoff
- 2 x Pfostenabdeckprofil je Pfosten
- 2 x Montageschrauben M10 mit Vierkantmuttern je Pfosten
- 2 x Außenschiene links/rechts
- 1 x Innenschiene *[nur bei großen Anlagen]*
- 1 x Dachprofil
- * x vorderes Abdeckprofil
- 1 x unteres Abdeckprofil
- 1 x Tuchzugprofil
- * x Tuchhalteprofil mit Tuch* x Sicherungsclips
- 1 x Montageanleitung
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Pflegehinweise Tuch
- 1 x Übergabeprotokoll
- 1 x Garantiekarte
- 1 x E-Anschluss - und Einstellanleitung
- 1 x Probelauf oder Programmierkabel *[nur bei extra Bestellung]*

* Stückzahl in Abhängigkeit von: Breite, Ausfall, Montageuntergrund und Dübelauszugskräften

Wichtige Hinweise

Die Montage des Gesamtsystems hat durch einen Fachbetrieb zu erfolgen.

Vor Ort müssen die bauseitigen Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden, um einen sicheren Halt für den Anbau des zu gewährleisten. Die Wahl des Befestigungsmaterials muss nach dem örtlichen Montageuntergrund erfolgen. Die Anlage wird **ohne Montagematerial** geliefert.

Die Komponenten dieser Anlage entsprechen den derzeit geltenden Anforderungen und Regeln der Technik.

Änderungen an der Konstruktion sind nur mit Zustimmung der Lewens Sonnenschutz Systeme GmbH & Co. KG erlaubt.

1.1. Qualifikation des Montageunternehmens

- Einhaltung des Arbeitsschutzes und der Betriebssicherheit
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Sicherer Transport und Lagerung der Anlage
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung und Einbringen der Befestigungsmittel in der vorhandenen Bausubstanz
- Inbetriebnahme der Anlage und Unterweisung des Nutzers

1.2. Befestigung und Hochziehen an Seilen

Muss die Anlage in einem höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Anlage,

- aus der Verpackung zu nehmen,
- Sind die Transportseile so zu befestigen, dass die Anlage nicht herausrutschen kann,
- Auf eine gleichmäßige Lastenverteilung (waagerechte Lage) beim Hochziehen zu achten

1.3. Absturzsicherung

- Bei Arbeiten in großer Höhe sind geeignete Sicherungen von Personen hinsichtlich einer Absturzgefahr zu treffen.
- Leitern und Gerüste müssen einen festen Stand und sicheren Halt bieten.

2. Benötigtes Werkzeug

- Wasserwaage
- Richtschnur / Baulaser
- Bandmaß
- Schlagbohrmaschine und Bohrer passend zu den gewählten Befestigungsmitteln
- Innensechskantschlüssel 3 mm, 4 mm
- Maul/Ringschlüssel 10 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher

Montage

3. Montageschritte



Um eine reibungslose Funktion der Wetter-schutzpergola sicherzustellen, ist es unbedingt erforderlich die horizontalen und diagonalen Maße genau einzuhalten.

3.1. Prüfen des Lieferumfangs

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über Modell, Typ, Abmessungen und Farbe mit der Lieferung übereinstimmen.
- Anzahl und Richtigkeit der gelieferten Teile (siehe Lieferumfang Pos. 1.).



Es empfiehlt sich die Montage mit **mindestens 2 Personen** durchzuführen



Der **Mindestneigungswinkel von 3°** ist zu beachten!

3.2. Anzeichnen und Befestigen des Wandprofils

Abb. 1



Die Oberkante des Wandprofils entspricht der Bestellhöhe.



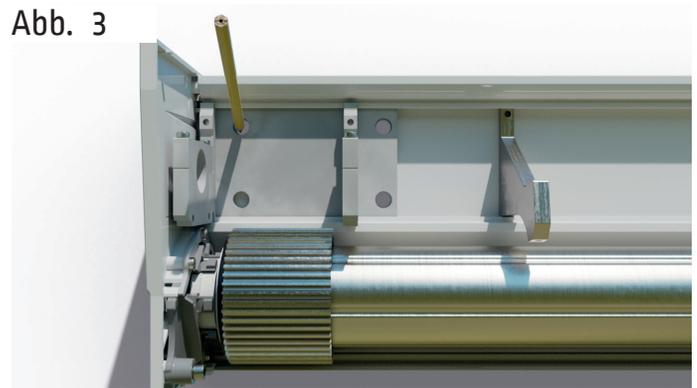
Achtung! Bei Nischenmontage werden links und rechts vom Kasten 2 cm Abstand zur Wand benötigt!

Abb. 2



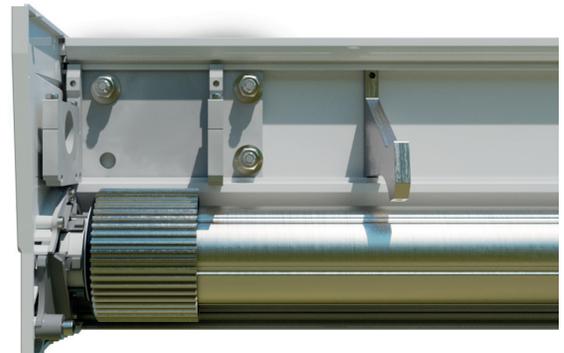
Richten Sie das Wandprofil waagrecht aus.

Abb. 3



Zeichnen Sie die Position des Wandprofils an und bohren Sie entsprechend.

Abb. 4

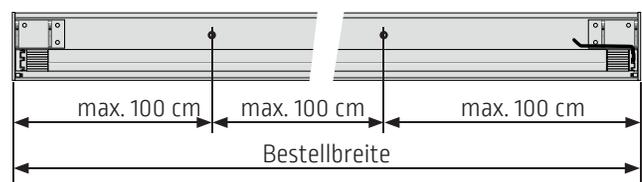


Befestigen Sie das Wandprofil.



Das Wandprofil ist mit den entsprechenden Befestigungsmitteln zu montieren (Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien und Auszugskräfte des Dübelherstellers, sowie die Randabstände des Montageuntergrundes).

Abb. 5



Bringen Sie in max. 100 cm Abständen weitere Bohrungen an und befestigen Sie den Kasten auch dort (M8).

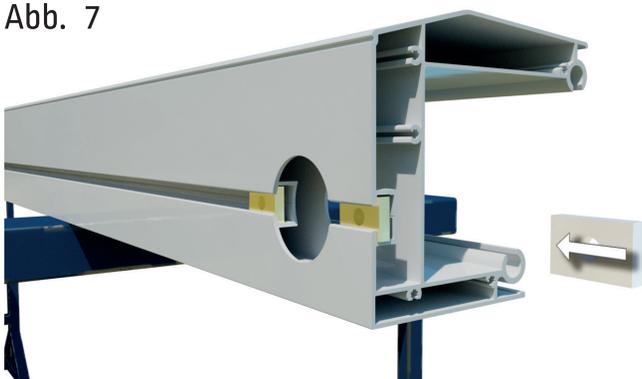
3.3. Montage von Pfosten und Rinne

Abb. 6



Die Rinne mit der Innenseite nach unten auf Montageböcke legen.

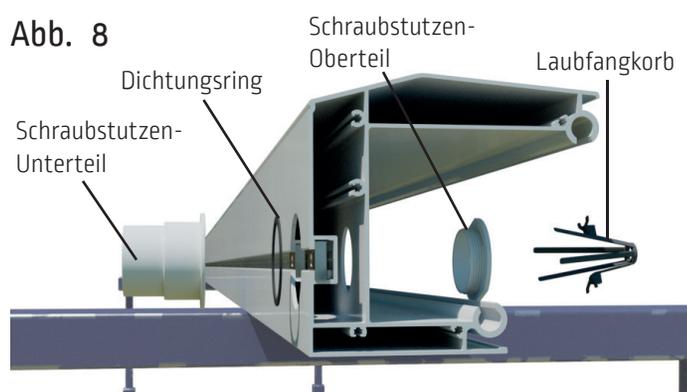
Abb. 7



Die Nutenmuttern für die Pfostenbefestigung in die Nut auf der Rinnenunterseite einlegen und je 2 Stück an die Montageposition der Pfosten schieben.

Pfosten mit integriertem Regenablauf:

Abb. 8



Je nach Ablaufrichtung ist das Fallrohr im Pfosten ist bereits vormontiert oder nicht.

Das Schraubstutzen-Oberteil in das Ablaufrohr in der Rinne von oben einsetzen, **das Unterteil von unten mit Dichtungsring** aufschrauben.

Der Laubfangkorb kann einfach von oben in die obere Öffnung des Schraubstutzens eingesteckt werden.

Für die Weiterleitung sollen am besten Teile des Marley Fallrohrsystem DN 53 verwendet werden.

Im Standard werden die Rinne und die Pfosten mit integriertem Fallrohr fertig gebohrt ausgeliefert. Falls bauseitig gebohrt werden soll, gelten folgende Regeln:

Rinne:

- Bohrungsdurchmesser 64 mm und 50 mm.

Pfosten:

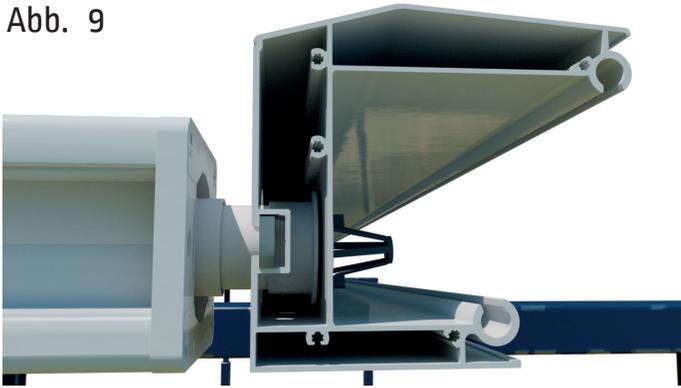
- Bohrungsdurchmesser 54 mm.
- Fallrohrablass min. 60 mm Abstand von Pfostenende inkl. Bodenplatte

Im Falle des Auslaufs nach hinten oder vorne ist das Fallrohr mit einem 97°-Auslaufbogen bereits im Pfosten vormontiert. Das Fallrohr muss nach oben an den Schraubstutzen während der Montage der Pfosten an die Rinne verklebt werden.

Falls Sie den Auslauf nach unten oder bauseitige Montage gewählt haben, ist im Pfosten kein Auslaufloch gebohrt und Sie erhalten Fallrohre in Überlänge sowie einen Auslaufbogen 97° zur Selbstmontage mitgeliefert.

Für den Ablauf am unteren Ende des Pfostens nach innen oder nach außen muss der Pfosten entsprechend gedreht werden.

Abb. 9



Pfosten mit der Innenseite nach unten an die Rinne anlegen.

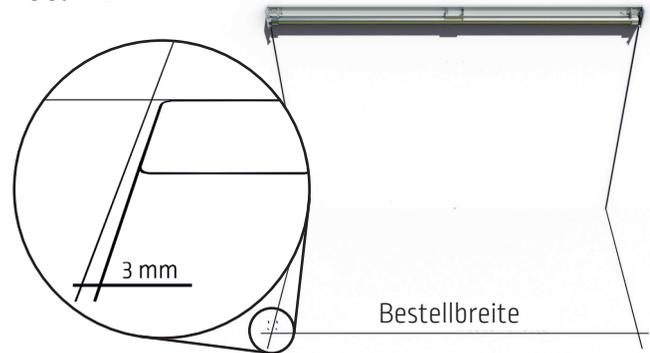
Beim Ansetzen des Pfostens unter die Rinne muss das Fallrohr in den Stützen gesteckt und mit Hilfe des mitgelieferten Spezialklebstoff mit dem Stützen verklebt werden.

Abb. 10



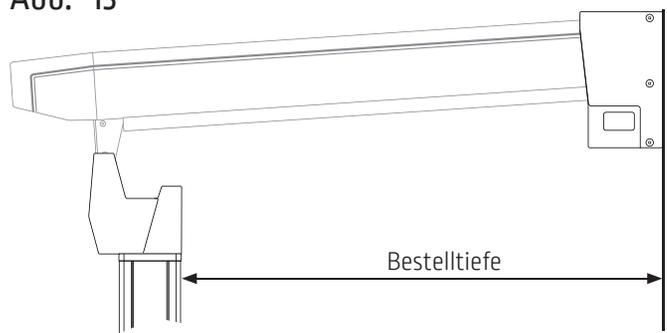
Die Pfosten mit 2 Schrauben M10 mit Unterlegscheiben anschrauben. Die Innenseite von Rinne und Pfosten soll bündig sein.

Abb. 12



Ziehen Sie von der Bestellbreite auf jeder Seite 3 mm ab, um dort die Außenseite der Pfosten zu positionieren.

Abb. 13

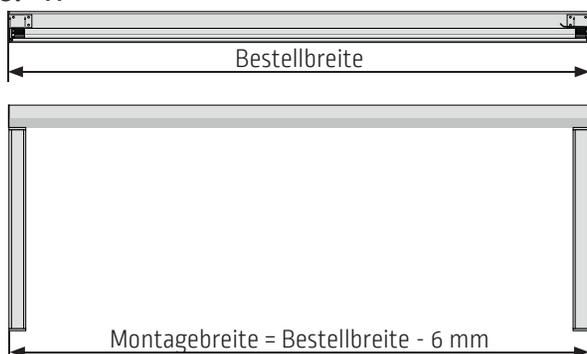


Stellen Sie die Pfosten mit der montierten Rinne auf.

Rinne und Pfosten aufstellen:

Die Rinne mit zusammengeschraubten Pfosten soll nun an der richtigen Position über den Fundamenten aufgestellt werden.

Abb. 11



Messen Sie von den Außenkanten des Wandprofils die Bestelltiefe.

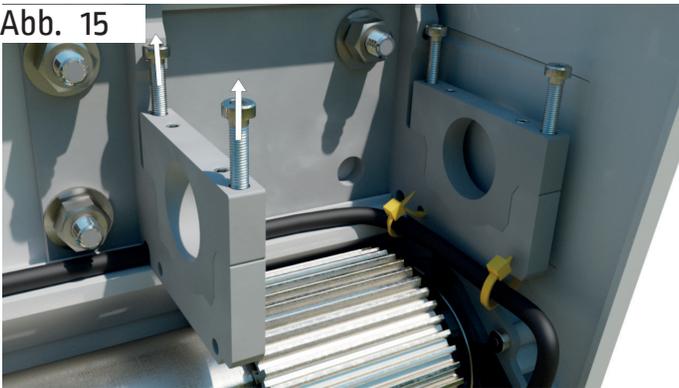
Abb. 14



Dafür werden Gerüste oder Böcke benötigt, die die Rinne in der Endposition halten. Die Pfosten müssen dann etwas über den Fundamenten schweben.

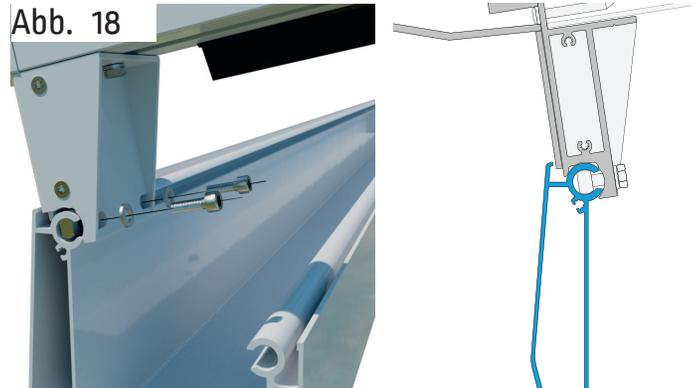
3.4. Montage der Schienen

Abb. 15



Lösen Sie die Schienenhalterereinsätze.

Abb. 18



Befestigen Sie die Schienen an der Rinne.

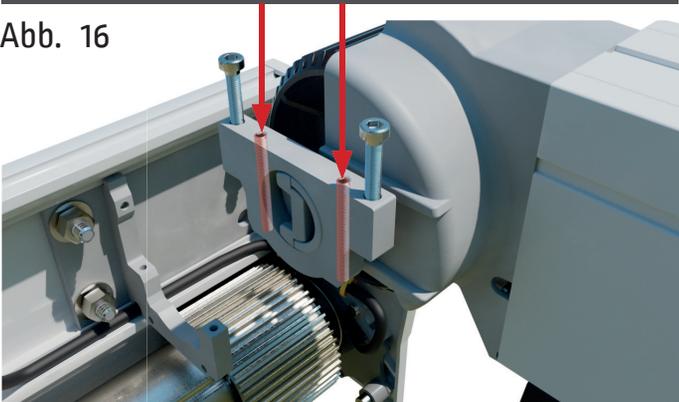


Achtung! Die innen liegenden Gewindestifte nicht verstellen!



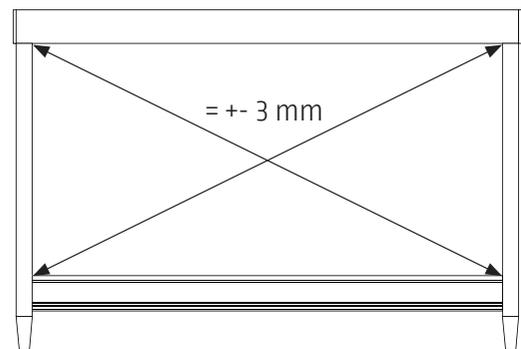
Die Schritte der Schienenmontage müssen auf beiden Seiten der Anlage erfolgen.

Abb. 16



Bringen Sie den Schienenhalterereinsatz seitlich an den Schienen an und platzieren Sie sie dann im Schienenhalter.

Abb. 19



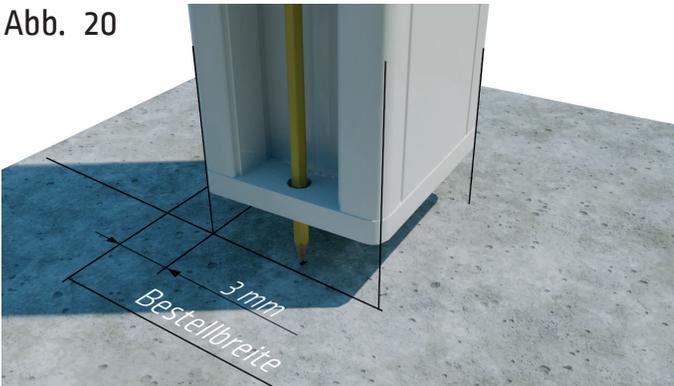
Prüfen Sie das Diagonalmass und die Parallelität...

Abb. 17



Befestigen Sie den Schienenhalterereinsatz mit den zuvor entnommenen Schrauben.

Abb. 20



Zeichnen Sie die Position der Pfosten an...



Die Schritte zur Befestigung der Pfosten müssen auf beiden Seiten der Anlage erfolgen.

Abb. 21

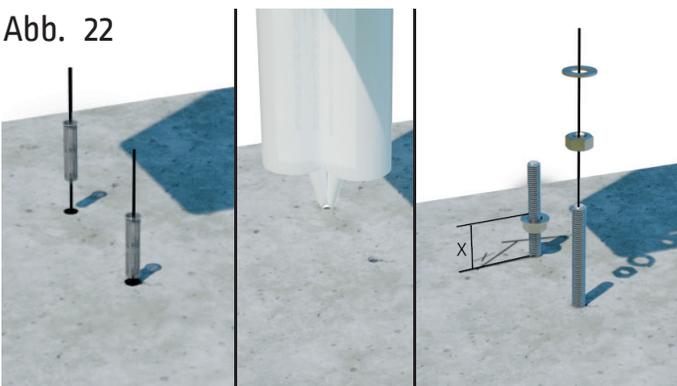


... und bohren Sie entsprechend.



Jeder Pfosten ist mit den entsprechenden Befestigungsmitteln zu montieren (Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien und Auszugskräfte des Dübelherstellers, sowie die Randabstände des Montageuntergrundes).

Abb. 22



Klebedübel M12 einsetzen, mit geeignetem Kleber füllen und Gewindestangen einsetzen.

Abb. 23



Die Pfosten über die Fundamente zurück schieben. Dabei die Schraublöcher am Fuß der Pfosten über die Bolzen führen und Unterlegscheiben auflegen. Unterlegscheiben auflegen und obere Haltemuttern aufschrauben. Durch die unteren und oberen Haltemuttern kann die Montagehöhe millimetergenau justiert werden.

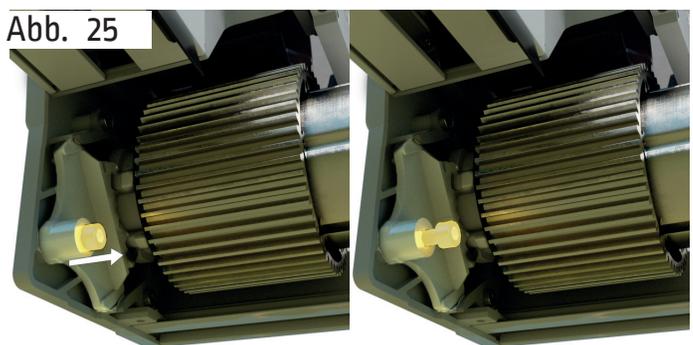
Abb. 24



Falls vorhanden, verbinden Sie nun die Stromzufuhr der LED-Beleuchtung.

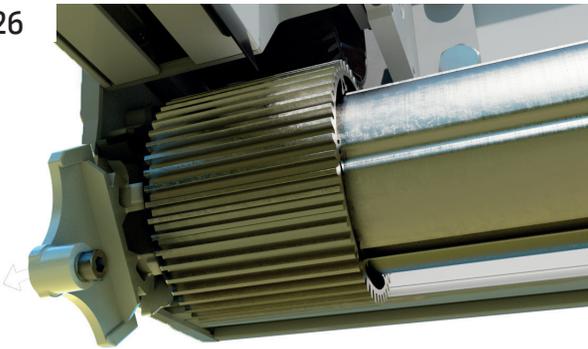
3.5. Montage der Tuchhalte- und des Tuchzugprofils

Abb. 25



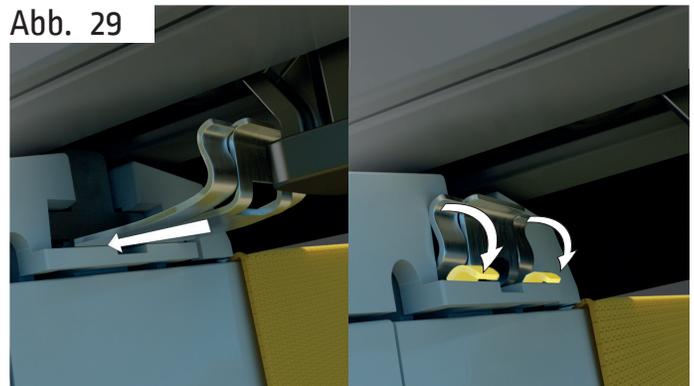
Um die unteren Laufwagen positionieren zu können, nehmen Sie die Tuchwelle **auf der Lagerseite** aus der Verzahnung. Lösen Sie hierzu den Tuchwellenhalter...

Abb. 26



... und nehmen Sie ihn samt Tuchwelle ein kleines Stück heraus. Nachdem die Laufwagen ausgerichtet wurden, hängen Sie die Tuchwelle wieder ein.

Abb. 29



Setzen Sie am Tuchzugprofil die Kippsicherung von hinten ein und biegen Sie die äußeren Seiten der Kippsicherung nach unten.

Abb. 27



Bringen Sie den unteren linken und rechten Laufwagen auf eine Höhe.

Abb. 30



Hängen Sie nacheinander die Tuchhalteprofile in die Laufwagen ein.



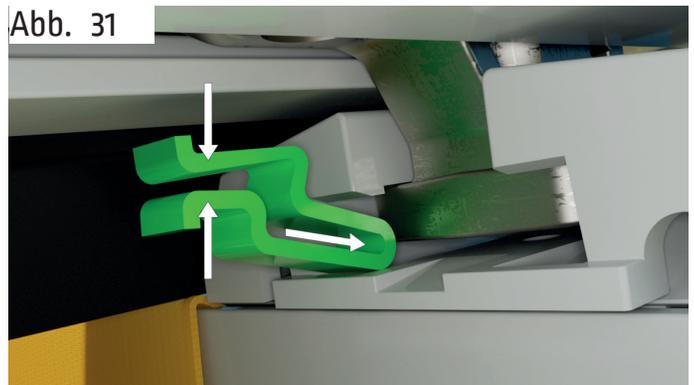
Achtung! Beim Fahren der Anlage besteht Quetschgefahr. Fassen Sie nicht zwischen bewegliche Teile!

Abb. 28



Hängen Sie nun das Tuchzugprofil von vorn in den Laufwagen ein.

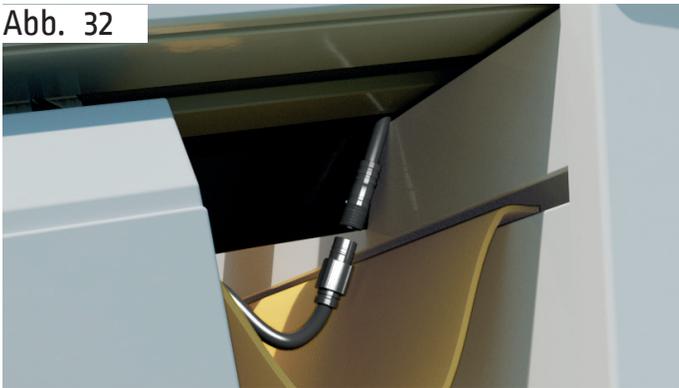
Abb. 31



Sichern Sie die Tuchhalteprofile von vorn links und rechts außen mit den Sicherungsclips (2 je Profil). Clip zusammendrücken und angewinkelt in das Tuchhalteprofil einsetzen.

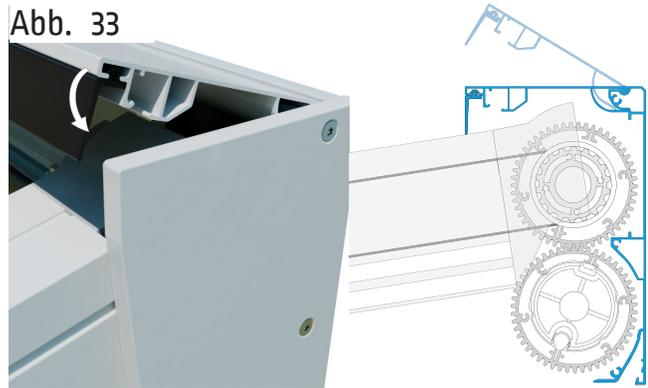
3.6. Abschließende Arbeiten

Abb. 32



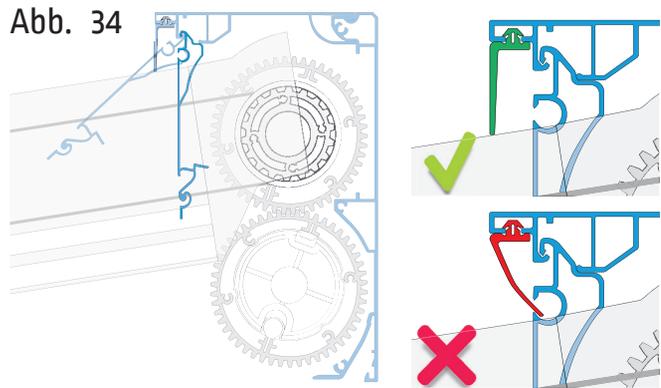
Falls vorhanden, verbinden Sie nun die Stromzufuhr der LED-Beleuchtung.

Abb. 33



Montieren Sie das Dachprofil.

Abb. 34

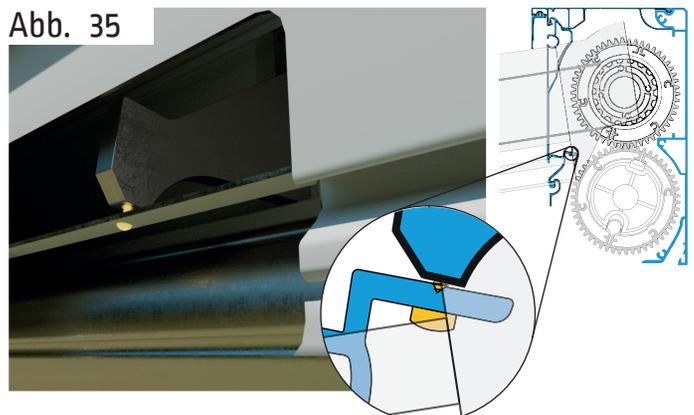


Montieren Sie das vordere Abdeckprofil.



Achten Sie darauf, die Dichtung nicht im Abdeckprofil einzuklemmen!

Abb. 35



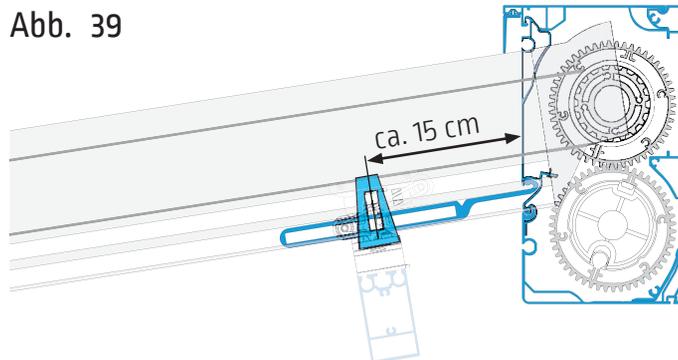
Sichern Sie das vordere Abdeckprofil von unten an jedem Befestigungsblock.

Abb. 36



Fahren Sie die Anlage ein, bis sie Das untere Abdeckprofil am vorderen Abdeckprofi montieren können.

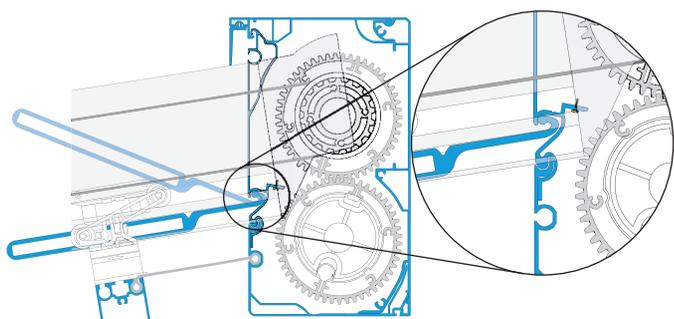
Abb. 39



Befestigen sie das Tuchhalteprofil am Hakenprofil in einem Abstand von ca 15 cm (Bei Bedarf +/- 20 mm) vom Gehäuse.

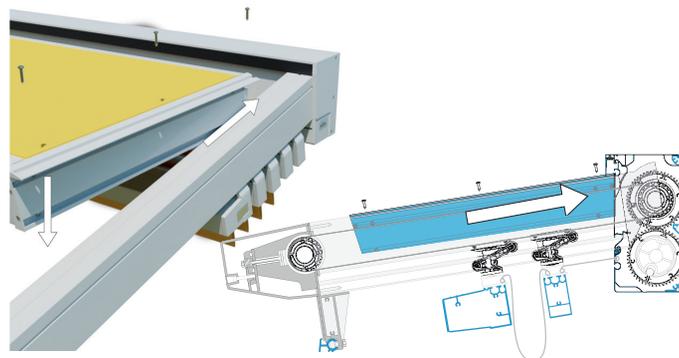
Wiederholen Sie diesen Schritt für alle vorhandenen Hakenprofile.

Abb. 37



Montieren Sie das Hakenprofil am Gehäuse...

Abb. 40

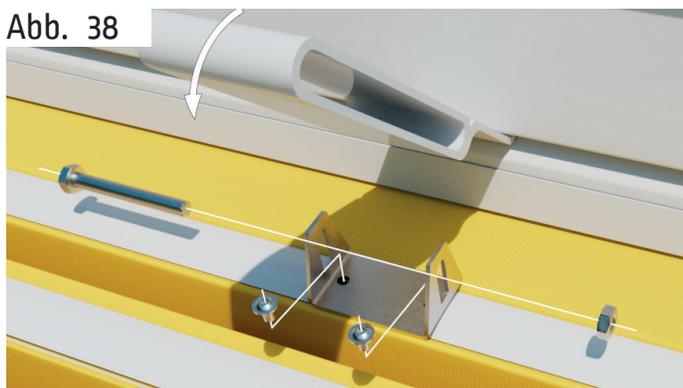


Montieren Sie das Dach auf der Positano. Schieben Sie das Dach bis zum Anschlag an das vordere Abdeckprofil heran!



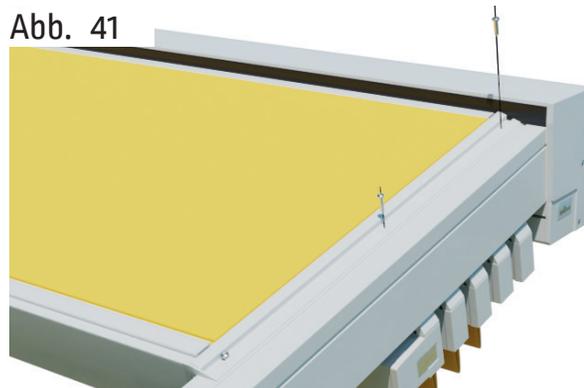
Die Seite mit den Abdeckblechen zeigt nach vorn!

Abb. 38



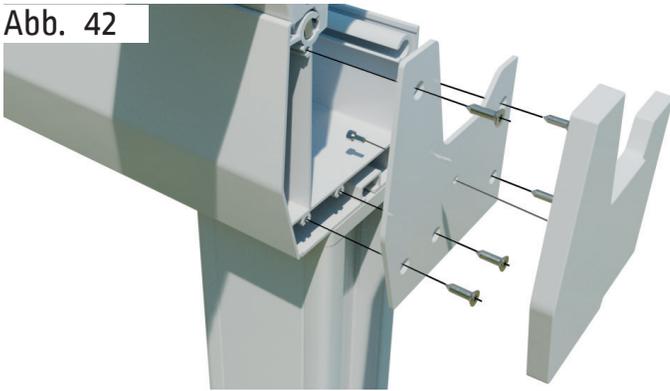
und befestigen Sie daran das oberste Tuchhalteprofil.

Abb. 41



Schrauben Sie das Dach an den Schienen fest.

Abb. 42



Montieren Sie die Seitenbleche und - Kappen an der Rinne.

Abb. 43



Bringen Sie die seitlichen Abdeckprofile innen und außen an den Pfosten an.

4. Elektroinstallation



Achtung! Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE-gerecht durchgeführt werden. Elektrische Leitungen gemäß dem beiliegenden Schaltplan anschließen.

Die Wetterschutzpergola darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit denen der Stromquelle übereinstimmen. Beim Verlegen des Motorkabels ist darauf zu achten, dass keine Knicke und scharfe Kanten die Anschlussleitung beschädigen.

Der dauerhafte Betrieb der Wetterschutzpergola über eine Steckdose ist nicht statthaft.

Der verwendete Markisenschalter soll in einer Höhe von 180 cm angebracht werden und muss in Aus- und Einfahrrichtung gegenseitig verriegelt sein, andernfalls geht die Endlagenprogrammierung verloren.

Die Aus- und Einfahrbegrenzung ist werksseitig eingestellt. Bei Änderung muss gem. Anleitung in der beige-fügten Motorenbeschreibung ein genauer Programmmodus befolgt werden.

Die Wintergartenbeschattung kann mit einem Elektroantrieb mit Bedienung über fest installierte Taster oder mit Funksteuerung geliefert werden. **Die Vorgehensweise wird in der mitgelieferten Motorbeschreibung beschrieben.**

Einstellung Elektroantrieb mit Taster-Steuerung:

- Um eine Veränderung der Endlagenprogrammierung vornehmen zu können, wird ein Programmierkabel benötigt (Nicht im Lieferumfang enthalten).

Einstellung Funksteuerung:

- Bei der Funksteuerung erfolgt die Einstellung über den Handsender

5. Reparatur der Anlage

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Es dürfen nur Ersatzteile der Lewens Sonnenschutz GmbH eingesetzt werden.

6. Inbetriebnahme

Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht im Bereich der Wintergartenbeschattung aufhalten. Alle Gegenstände die sich unter der Wetterschutzpergola befinden, sind zu entfernen.

7. Übergabe

Nach Abschluss der Montage sind folgende Anleitungen an den Nutzer zu übergeben:

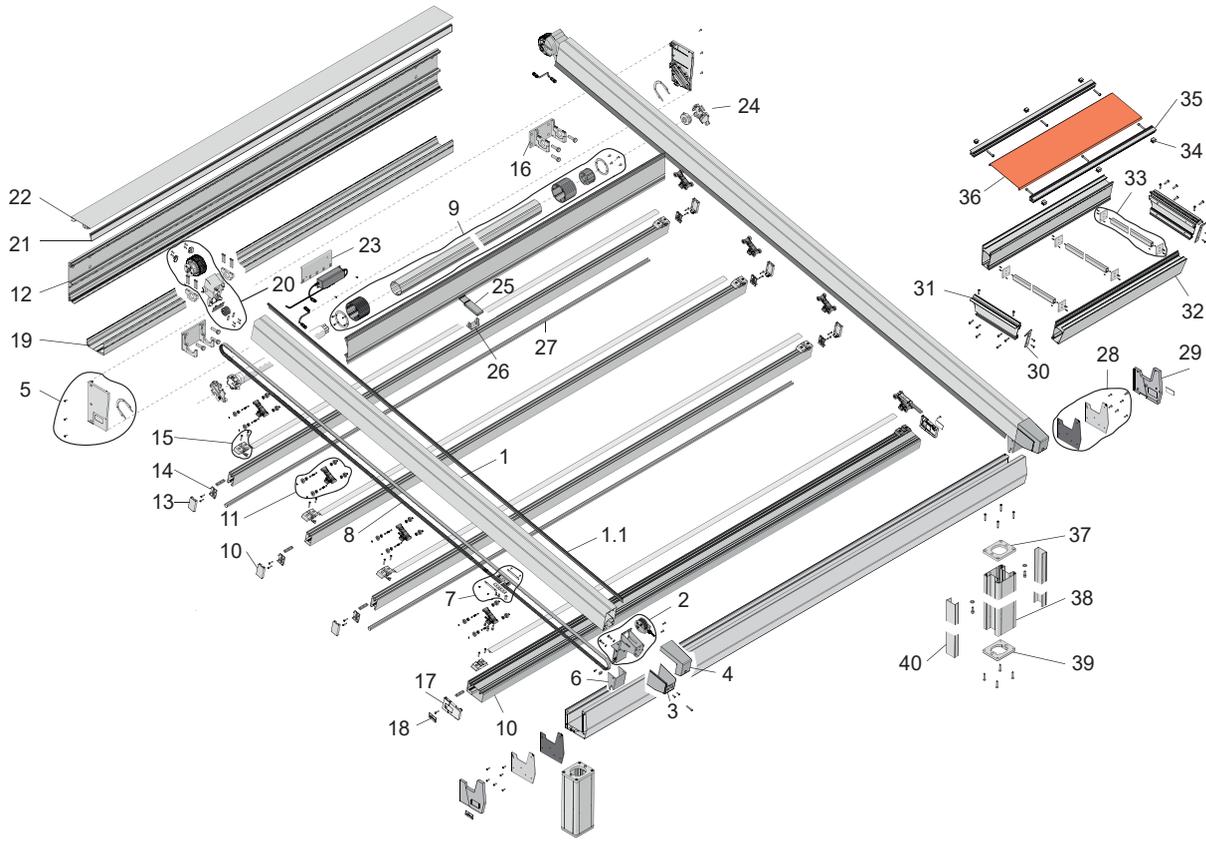
- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Einstellanleitung
- Übergabeprotokoll

Der Nutzer ist umfassend von der Montagefirma hinsichtlich der Bedienungs-, Sicherheits- und Nutzungshinweise aufzuklären. Dem Kunden ist auf dem Übergabeprotokoll die tatsächliche Windwiderstandsklasse, die nach der Montage erreicht wurde, zu dokumentieren. Es kann die Widerstands-klasse 0, 1 oder 2 sein und ist unabhängig von den örtlichen Gegebenheiten der Montage. Die automatische Sonnen- und Windsteuerung ist nach diesem Wert einzustellen. Auf dem Protokoll ist die eingestellte Neigung der Wintergartenbeschattung anzugeben. Das Übergabeprotokoll ist vom Nutzer und Fachhändler gegenzuzeichnen.

Bei unvollständigen oder nicht ausgefüllten Protokollen wird die Wintergartenbeschattung in die Windwiderstandsklasse 0 eingestuft.

Abb. 44

Positano



Rolladen O. & M. Schröder OHG
Auf dem Dahlacker 67
44809 Bochum
Deutschland
Telefon: +49 (0)234 301077
Telefax: +49(0)234 331682
E-Mail: info@rollladen-schroeder.de
Internet: www.rollladen-schroeder.de

